

Premium Telefon

BusinessPhone Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das analoge Telefon „Premium“ des BusinessPhone Kommunikationssystems von Ericsson. Zum BusinessPhone Kommunikationssystem gehören die folgenden individuellen Systeme:

- BusinessPhone 250
- BusinessPhone 50
- BusinessPhone 128i

Hinweis: Diese Anleitung beschreibt alle Funktionen des BusinessPhone Kommunikationssystems, Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch die Hardware geschützt sind und bei Verwendung ergänzt werden müssen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.ericsson.com/enterprise/archive/manuals.shtml>

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL, BIS AUF DIE HANDELSÜBLICHEN GARANTIELEISTUNGEN SOWIE DIE GEWÄHRLEISTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT FÜR DEN VORGESEHENEN EINSATZ. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, noch für die versehentliche oder vorsätzliche Beschädigung der hier beschriebenen Geräte bei Aufstellung, Einsatz und Gebrauch.

CE 0344 X

Hiermit erklärt die Ericsson Austria GmbH, A-1121 Wien, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC entspricht.

DE/LZTBS 151 301 R1A
© Ericsson Austria GmbH 2002

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Das schließt auch das Kopieren oder Aufzeichnen durch irgendein Informationsspeicherungs- und Abfragesystem mit ein.

Kurzanleitung Premium Telefon

Analoges Telefon für das BusinessPhone Kommunikationssystem

Anrufe annehmen

Annehmen: Hörer abheben

Anrufe anderer Nebenstellen annehmen: Hörer abheben
Klingelnde Nebenstelle anrufen **8**

Anrufe tätigen

Interne Gespräche: Hörer abheben
Rufnummer der Nebenstelle

Externe Gespräche: Hörer abheben
Amtskennziffer
Externe Rufnummer

Persönliche Kurzwahlnummer: Hörer abheben
*** * 0 - 9**

Wahlwiederholung (externe Rufnummer): Hörer abheben 

Besetzt / Keine Antwort

Automatischer Rückruf: **6** Auflegen
(Hörer bei Rückruf abheben)

Anklöpfen: **5** (Hörer nicht auflegen)

Aufschalten: **4**

Rückfrage

Laufendes Gespräch:  2. Teilnehmer anrufen

Makeln

Wechseln zwischen zwei Anrufen:  **2**

Zum Beenden:  **1**

Konferenz

Laufendes Gespräch:  2. Teilnehmer anrufen

 3 (Konferenz einleiten)
Zum Verlassen Hörer auflegen

Übergabe

Anruf übergeben:  2. Teilnehmer anrufen
Auflegen
(Vor / nach Annahme)

Terminruf

Terminruf (24 Stunden): Hörer abheben *** 3 2 ***
Erinnerungszeit **#**

Terminruf löschen: Hörer abheben **# 3 2 #**

Projektcode

Gesprächskosten zuordnen: Hörer abheben *** 9 ***
Projektcode **#**

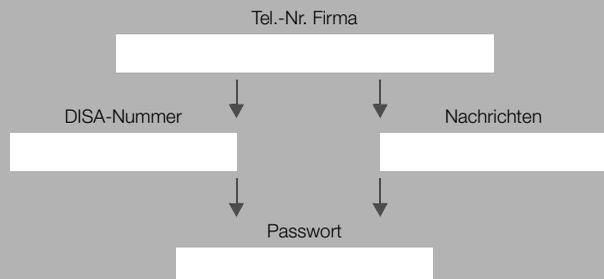
Tandem

Tandem ein: Abheben *** 2 8 #** Auflegen

Tandem aus: Abheben **# 2 8 #**
Auflegen

Gespräch zwischen Telefonen übergeben:  Eigene Rufnummer
Hörer auflegen

DISA und Nachrichten prüfen:



Anrufer informieren

Information eingeben (Menü-Text): *Hörer abheben* *23*
1-6
(Code eingeben)
Info ergänzen #

Informationen löschen: *Hörer abheben* #23#

Info	Code	Info ergänzen
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag

Persönliche Kurzwahl

- * * 0
- * * 1
- * * 2
- * * 3
- * * 4
- * * 5
- * * 6
- * * 7
- * * 8
- * * 9

Interne Nachrichten

- „Ruf mich“ **9#**
- Sprache: **99** *Sprechen*
- Zurückspulen: *
Neue Aufnahme: **9** *Sprechen*
- Senden: **#**
- Nachrichten abfragen: *Abheben* *59#

Rufumleitung

- Rufumleitung fix ein: *Hörer abheben* *21#
Aufheben: *Hörer abheben* #21#
- Individuelle interne Rufumleitung ein: *Hörer abheben* *21*
Neue Nr. #
Aufheben: *Hörer abheben* #21#
- Follow me vom fremder Nebenstelle ändern: *Hörer abheben* *21*
Eigene Nr. * *Neue Nr.* #
Aufheben: *Hörer abheben* #21*
Eigene Nr. #
- Externe Rufumleitung:
Programmieren: *Hörer abheben* *22*
Amtskennziffer
Externe Rufnr. #
Aufheben: *Hörer abheben* #22#
Erneut aktivieren: *Hörer abheben* *22*#
- Rufumleitung umgehen: *Hörer abheben* *60*
Rufnummer #

Projektcodes für Geschäftstelefonate:

Name des Projekts Projektcode

1	<input type="text"/>	→	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	→	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	→	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	→	<input type="text"/>

Gehört zu DE/LZTBS 151 301 R1A

Inhaltsverzeichnis

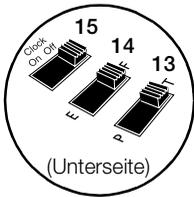
	Seite
Wichtige Hinweise	6
Beschreibung des Telefons	7
Ankommende Rufe	10
Abgehende Rufe	12
Während Sie telefonieren	16
Rufumleitung	20
Anrufer informieren	25
Interne Nachrichten	28
Mailbox	33
Kurzwahl	37
Teamfunktionen	41
Weitere nützliche Funktionen	44
Datum und Uhrzeit	50
Sicherheit	52
Least Cost Routing	55
Audioeinstellungen	56
Töne und Signale	59
Nützliche Tipps	61
Installation	62
Fehlerbeseitigung	65
Begriffe	66
Index	69
Telefon-Toolbox und Voice Guide	73

Wichtige Hinweise

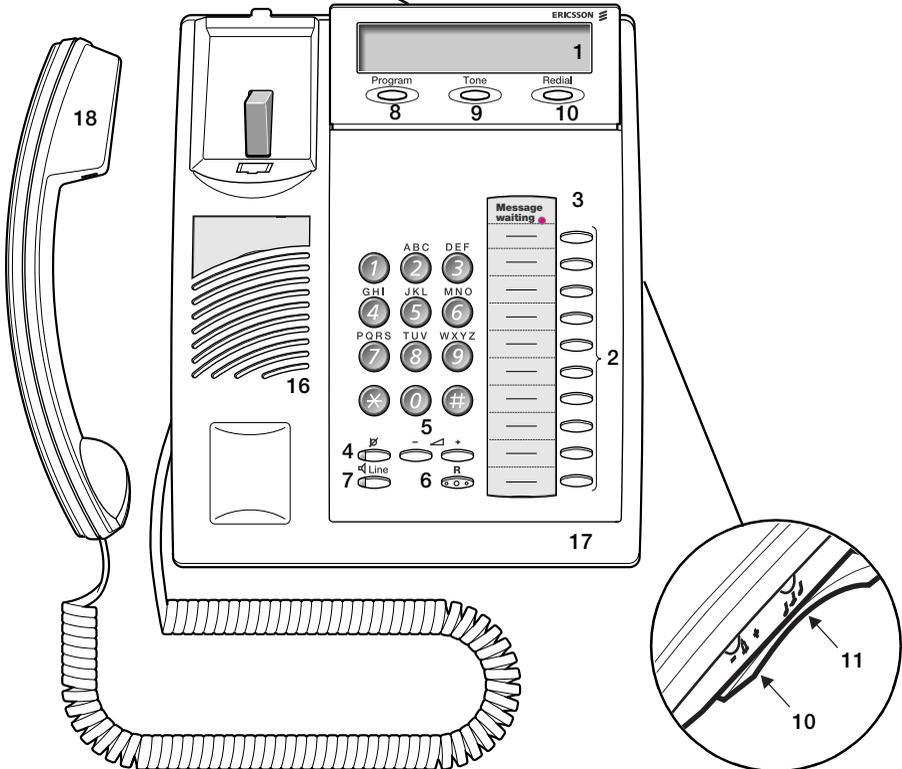
Obwohl das BusinessPhone Kommunikationssystem alle Arten von analogen Telefonen unterstützt, können einige Funktionen nur mit dem analogen Ericsson Telefon „Premium“ ausgeführt werden.

Hinweis: *Da mit dem analogen Ericsson Telefon „Premium“ auf einfache Weise zwischen Impuls- und Tonwahl gewechselt werden kann, kann das Telefone an alle Arten von Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Bitte bedenken Sie dabei aber, dass analoge Telefone stets auch an analoge Leitungen angeschlossen werden müssen.*

Beschreibung des Telefons



Auf den folgenden Seiten wird das analoge Telefon „Premium“ (Dialog 3185) in einem kurzen Überblick beschrieben.



- 1 Display**
16 Zeichen. Zeigt die Gesprächsdauer bzw. das Datum und die Uhrzeit an.
- 2 Namenstasten**
Diese zehn Tasten können mit häufig benötigten Rufnummern belegt werden. Pro Taste können Sie zwei Rufnummern speichern. Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 37.
- 3 Nachrichtlampe**
Blinkt, wenn eine neue Nachricht vorhanden ist.
Siehe Abschnitt „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 28.

Hinweis: Diese Funktion ist nur beim Dialog 3185 MW (Artikelnummer DBVA 404 4053/208 R1A) erhältlich.
- 4 Mikrophon-Stummschaltung**
Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons.
Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16.
- 5 Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke**
Regelung der Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 6 R-Taste**
Durchführen von Rückfragen, Übergeben von Anrufen oder Aufbau einer Telefonkonferenz. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“. Zwei verschiedene Modi stehen zur Auswahl, siehe „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 7 Leitung /Lautsprecher ein/aus**
 - a. Leitungstaste für ankommende und abgehende Rufe.
 - b. Lautsprecher ein oder aus.
Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16.
- 8 Programmierung**
Nummern speichern. Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 37.
Uhrzeit einstellen, siehe „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 44.
- 9 MFV (Tonwahl)**
Vorübergehendes Wechseln vom Impuls- zum Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV, auch „Tonwahl“ genannt).
Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16.
- 10 Wahlwiederholung /Pause**
 - a. Erneutes Wählen der zuletzt eingegebenen Rufnummer.
 - b. Einfügen einer Pause, wenn Sie auf den Wählton warten müssen.

- 11 Rufsignal-Lautstärke**
Regelung der Lautstärke des Rufsignals.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 12 Tonart**
Einstellung der Tonart des Rufsignals.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 13 Wahlverfahren – MFV oder IWW**
Wechseln zwischen Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 14 Flash /Erde**
Wechseln zwischen „Flash“ (zeitweilige Unterbrechung) oder „Erde“ für die R-Taste.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.
- 15 Uhr ein/aus**
Siehe Abschnitt „[Datum und Uhrzeit](#)“ auf Seite 50.
- 16 Lautsprecher**
- 17 Mikrofon**
- 18 Hörer**
Kompatibel zu handelsüblichen Hörgeräten.
Siehe Abschnitt „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56.

Hinweis: *Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.*

Ankommende Rufe

Ein ankommender Anruf wird mit einem Rufsignal angezeigt.



Anrufe annehmen

Nehmen Sie den Hörer ab.

Anrufübernahme individuell

Ankommende Gespräche zu einer anderen Nebenstelle können Sie von jedem Telefon aus abfragen.



Rufnummer der gerufenen Nebenstelle wählen.

Sie hören das Besetztzeichen.

8

Drücken

Einen weiteren Anruf beantworten

Ein Warnton macht Sie während eines laufenden Gesprächs darauf aufmerksam, dass ein zweiter Anruf wartet (siehe hier zu auch „Anklopfen“).

Sie können nun auf zwei verschiedene Arten vorgehen:

Möglichkeit 1:

Beenden Sie das laufende Gespräch:

**Legen Sie den Hörer auf.**

Der neue Anruf wird jetzt signalisiert.

**Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.*****Möglichkeit 2:***

Bitte Sie Ihren Gesprächspartner kurz zu warten:

**Drücken Sie die R-Taste und legen Sie den Hörer auf.**

Der wartende Anruf wird dann signalisiert.

**Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.**

Nachdem Sie den zweiten Anruf beendet haben:

**Legen Sie den Hörer auf.**

Nun wird wieder das erste Gespräch signalisiert.

**Nehmen Sie den Hörer ab, um das erste Gespräch weiterzuführen.****Freisprechen**

Sie können ankommende Anrufe auch mit der Freisprecheinrichtung annehmen.

**Drücken Sie die Taste „Line“, ohne den Hörer abzulegen.**

Sie sind nun mit dem Anrufenden über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

**Drücken Sie die Taste „Line“ nochmals, um den Anruf zu beenden.**

Abgehende Rufe

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner dennoch zu erreichen.

Anrufe tätigen

So nehmen Sie interne oder externe Anrufe vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Rufnummer einer Nebenstelle für einen internen Anruf.

Oder:



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Hinweis: Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Zum Beenden eines Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) benutzen. Darüber hinaus können Sie auch eigene persönliche Kurzwahlnummern programmieren.

Auf Wählton warten

Es kann sein, dass nach dem Wählen der Amtskennziffer auf den Wählton gewartet werden muss, bevor eine externe Rufnummer gewählt werden kann. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie schon bei der Wahl der externen Rufnummer die Pause bis zum neuen Wählton mit eingeben:

Redial**Drücken Sie die Taste „Redial“.**

Line



Freisprechen

Drücken Sie die Taste „Line“, ohne den Hörer abzunehmen.

Wählen Sie die Rufnummer.

Sie sind nun mit der Freisprecheinrichtung über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächspartner verbunden.

Line

**Drücken Sie die Taste „Line“, um einen über die Freisprecheinrichtung geführten Anruf zu beenden.**

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Die gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 32 Ziffern bestehen.

Hinweis: Soll eine Rufnummer erneut gewählt werden, bei der auf den Wählton gewartet werden muss, müssen Sie die jeweilige Stelle bei der Wahl der Rufnummer mit eingeben. Drücken Sie dazu an der jeweiligen Stelle die Taste „Redial“. Siehe auch Abschnitt „Anrufe tätigen“ auf Seite 12.

**Redial****Nehmen Sie den Hörer ab.****Drücken Sie die Taste „Redial“, um die gespeicherte Nummer erneut zu wählen.**

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

6



Drücken

Sie hören den Quittierungston.

Legen Sie den Hörer auf.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die gewünschte Nebenstelle wird automatisch gerufen.

Gesprächstimer

Bei abgehenden Anrufen schaltet sich nach vier Sekunden automatisch der Gesprächstimer ein und zeigt die Dauer des Gesprächs an. Nach dem Auflegen wird die Gesprächsdauer noch weitere 15 Sekunden im Display angezeigt.

Sie können sich die Dauer des letzten Gesprächs auch im Nachhinein ansehen, wenn das Telefon gerade nicht benutzt wird:



Program

Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste „Program“.

Displaybeispiel:



Sie empfangen Besetztzeichen

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer signalisieren, dass Sie ihn sprechen wollen (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

5

Drücken

Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

4

Zum Aufschalten drücken.

Sie hören den Ton für Aufschalten und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch erneut angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetzzeichen empfangen, dann ist Ihre Nebenstelle nicht für Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z. B. Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen einrichten.

Lauthören



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Drücken, um den Lautsprecher einzuschalten.



Legen Sie den Hörer auf.

Das Gespräch wird jetzt überwacht.

Hinweis: Wird der Lautsprecher eingeschaltet, stellt sich das Höremikrofon automatisch aus. Wie Sie die Lautstärke einstellen, wird im Abschnitt „Audioeinstellungen“ auf Seite 56 beschrieben.



Drücken, um das Gespräch zu beenden.

Vom Lauthören zum Hörer wechseln



Nehmen Sie den Hörer ab.

Der andere Teilnehmer kann Sie nun auch wieder hören und Sie können Ihr Gespräch fortsetzen.

Mikrofon-Stummschaltung

Mit dieser Funktion wird das Hörmikrofon stummgeschaltet. So kann Ihr Gesprächspartner eine Unterhaltung mit Ihrem Kollegen in Ihrem Büro nicht mithören.



Drücken Sie die Mikrofontaste, um das Hörmikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon.

Rückfrage

Sie führen ein Amts- oder Interngespräch und wollen nun telefonisch Rücksprache halten.



Drücken Sie die R-Taste.

Das aktuelle Gespräch wird geparkt



Wählen Sie die Nummer desjenigen, den Sie fragen wollen.

Wenn Sie den gewünschten Gesprächspartner erreicht haben, können Sie nun zwischen beiden Telefonaten hin und her wechseln, eine Konferenz einrichten oder eines von beiden Gesprächen beenden.

Makeln

Wechseln Sie hiermit zwischen zwei Gesprächen.



Drücken, um hin und her zu wechseln.



Drücken, um das Gespräch zu beenden.

Das laufende Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Manchmal muss die R-Taste zweimal gedrückt werden. Wenn keine Sprachverbindung aufgebaut werden konnte, werden Sie nach wenigen Sekunden wieder mit dem ersten Anrufer verbunden.

Ob Sie interne Anrufe parken oder Gespräche an externe Teilnehmer übergeben können, hängt von Ihrer Nebenstellenanlage ab. Fragen Sie hierzu bitte Ihren System-Administrator.

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und wollen dieses Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.



Drücken Sie die R-Taste.



Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

***Hinweis:** Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 61.*



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Wenn bei dem Teilnehmer besetzt ist, wird der Anruf auf dessen Apparat gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (falls gestattet).

Wiederanruf

Das Gespräch kommt nur dann als Wiederanruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um einen externen Anruf handelt und dieser nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wurde. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Konferenz

Während Sie telefonieren, wollen Sie eine Konferenz einrichten.



Drücken Sie die R-Taste.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.



Drücken Sie die R-Taste und dann die „3“.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Wahlverfahren vorübergehend wechseln

Für die Nutzung einiger Telefondienste müssen Sie bestimmte Tasten betätigen, um ein Signal zu senden. Ist Ihr Telefon auf Impulswahl (IWW) eingestellt, können Sie während eines Gesprächs das Wahlverfahren vorübergehend auf das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV, auch Tonwahl genannt) umschalten.

Hinweis: Nach dem Gespräch stellt das Telefon wieder automatisch auf Impulswahl.

Tone



Drücken, um vorübergehend zur Tonwahl (MFV) zu wechseln.

Rufumleitung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen wollen, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der allerdings die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es außerdem die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Abhängig von der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 36.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Anrufe nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor angegebenen Nebenstelle umgeleitet. Die Standardeinstellung beträgt 15 Sekunden.

Rufumleitung bei besetzt

Hiermit werden alle ankommenden Anrufe (interne und/oder externe) immer dann zu einer vorher bestimmten Nebenstelle umgeleitet, wenn Sie gerade telefonieren. Die Anrufer hören so niemals das Besetztzeichen, sondern werden automatisch mit einer anderen Nebenstelle verbunden. Diese Funktion muss vom System-Administrator für Ihre Nebenstelle programmiert werden.

Rufumleitung fix

Die „Rufumleitung fix“ leitet Anrufe zu einem vorprogrammierten Ziel (z. B. Sekretariat) um.



Sofortige Rufumleitung aktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab.

***21#**

Schalten Sie die Rufumleitung mit dieser Tastenkombination ein.



Rufumleitung deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab.

#21#

Schalten Sie die Rufumleitung mit der nebenstehenden Kombination aus.

Rufumleitung individuell

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer frei wählbaren internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Rufnummer eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

Hinweis: Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 52.

Neue interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie das Umleitziel ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Anrufe können Sie wie gewohnt vornehmen. Der Umleitungston erinnert Sie dabei an die eingestellte Rufumleitung.

***Hinweis:** Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.*



Interne Rufumleitung deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Neue externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

***Hinweis:** Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen „*“ mit ein.*

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

***Hinweis:** Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 44.*



Externe Rufumleitung deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 2

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hinweis: Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 44.

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

Hiermit leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 2 * #**

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Abgehende Anrufe können Sie wie gewohnt vornehmen. Der Umleitungston erinnert Sie dabei an die eingestellte Rufumleitung.

Follow me

Follow me ermöglicht Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um die Funktion zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung eingeschaltet sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur beschreibt die Handhabung von dem Telefon aus, auf das umgeleitet wurde.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer und drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie das Umleitziel ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Sonderwählton.

Follow me deaktivieren

Follow me und die individuelle Rufumleitung können Sie auch vom Umleitziel aus deaktivieren.



2 1 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Rufumleitung umgehen

Sie können die Rufumleitung einer anderen Nebenstelle umgehen. Dann ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle anzurufen, wenn dort die Rufumleitung eingestellt ist.



*** 6 0 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Kennziffer *60* ein.



Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Auch wenn eine Rufumleitung aktiviert ist, wird die gewünschte Nebenstelle gerufen. Dabei spielt es keine Rolle, ob bei der Nebenstelle die Rufumleitung fix, die Rufumleitung bei besetzt, die Rufumleitung nach Zeit oder die Funktion Follow me eingestellt ist.

Anrufer informieren

Vor jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z. B. Besprechung, Urlaub, Dienstreise, Krankheit etc.) können Sie eine Information für alle internen Anrufer hinterlassen. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, welche Zugriff auf Ihre Informationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, können Ihre Anrufer eine aktivierte Abwesenheitsinformation nicht empfangen und hören stattdessen die persönliche Begrüßung.

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

1) Vorprogrammierte Textinformation

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

2) Sprachinformation

Nehmen Sie hier eine Nachricht für Ihre Anrufer auf.

Information eingeben

Zum Speichern von Text- oder Sprachinformation.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

Wählen Sie „vorgegebene Menütexte“ oder „Sprachinformation“.

Vorgegebene Menü-Texte

Aus der untenstehenden Tabelle:



Geben Sie den jeweiligen „Code“ ein und



vervollständigen Sie die „Abwesenheitsinformation“.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/Besuch	1	1 Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag

#

Drücken Sie die Raute-Taste, um die Informationseingabe abzuschließen.

Interne Anrufer sehen die Information auf dem Display (oder hören sie, falls diese ein Telefon ohne Display benutzen). Externe Anrufer werden direkt zur Telefonzentrale durchgestellt.



Beispiel eines Menü-Texts: Urlaub, zurück am 27. Juni

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

5

Ergänzen Sie den „Code“ für die Abwesenheitsinformation.

0 6 7 2

Geben Sie den Monat und den Tag ein.

#

Drücken Sie die Raute-Taste.

Damit wurde die Information aktiviert.

Sprachinformation



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 ***

Wechseln Sie hiermit in den Informationsmodus.

9

Zum Aufnehmen der Nachricht drücken Sie die „9“.

*** Zum „Zurückspulen“ und erneutem Hören drücken Sie die Stern-Taste.**

9 Um die Aufnahme zu wiederholen, drücken Sie nochmals die „9“.

Aktivieren Sie die Information mit der Raute-Taste.
Die Information ist aktiv.

Interne Anrufer werden dann diese Information hören; externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt (die ebenfalls Zugriff auf den eingestellten Abwesenheitsgrund hat).

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Information löschen, Information speichern



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 3

Löschen der eingestellten Information.

Oder:

Wenn die Information aktiv ist:



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 3 *

Speichern und deaktivieren Sie die eingestellte Information mit dieser Kombination.

Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 3 * #**

Aktivieren Sie die gespeicherte Information mit dieser Kombination.

Die Information ist nun aktiv.

Interne Nachrichten

Sie können jeder Nebenstelle eine Rückruf- oder Sprachnachricht hinterlassen, wenn dort besetzt ist oder niemand an den Apparat geht. Außerdem wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie Sie eine persönliche Sprachnachricht aufnehmen und eine Sprachnachricht weiterleiten können. Beim Dialog 3185 MW werden neue Nachrichten außerdem mit einer schnell blinkenden Nachrichtlampe angezeigt.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Die Änderung des Passworts ist nur von Ihrer eigenen, internen Nebenstelle aus möglich. Deshalb sollten Sie sich das erste Mal von Ihrer Nebenstelle aus in das Sprachspeichersystem einwählen.

***Hinweis:** In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie werden gebeten, ein neues Passwort einzugeben, dieses zu bestätigen und zu speichern. Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, müssen Sie den Vorgang wiederholen.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.

Wenn Sie Ihr Passwort später erneut ändern wollen, gehen Sie bitte wie unter „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 53 beschrieben vor.

Nachricht senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachricht

Zum Senden der Nachricht „Ruf mich zurück“:

9 # Zum Senden eingeben.

Sprachnachricht

Zum Senden einer Sprachnachricht:

9 9 Drücken Sie zweimal die „9“ und sprechen Sie Ihre Nachricht.

*** Drücken Sie die Stern-Taste, um die Nachricht nochmals anzuhören.**

9 Drücken Sie die „9“, um die Aufnahme zu wiederholen.

Zum Senden drücken Sie die Raute-Taste.

Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten empfangen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 31.

Hinweis: *Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren System-Administrator.*



✖ 59 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Drücken Sie die nebenstehenden Tasten.

Jetzt können Sie Ihre Nachrichten abfragen und speichern. Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden.

Sprachnachrichten hören Sie über den Hörer oder den Lautsprecher ab. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch zurückgerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten („Ruf mich“) ist leider nicht möglich.

Hinweis: *Je nach Konfiguration kann es auch vorkommen, dass Sie nach Ihrem Passwort gefragt werden, bevor Sie Ihre Nachrichten abfragen können. Siehe hierzu auch Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 52.*

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten wollen, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein. Siehe auch Abschnitt „[Mailbox](#)“ auf Seite 33.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 5 9 #**

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hinweis: *Abhängig von der Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abfragen können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 52.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

Hinweis: *Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.*

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten wollen.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Diktafon-Funktion

Mit der Diktafon-Funktion können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine Diktafon-Nachricht wird dabei wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie Diktafon-Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 30 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 5 8 #**

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Nochmals anhören.

9

Information neu aufsprechen.

#

Aufnahme beenden und Nachricht speichern.

Mailbox

In der Mailbox können Anrufer für Sie Nachrichten hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Außerdem können Sie für Ihre Anrufer eine persönliche Begrüßung aufnehmen. Siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 36.

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben, werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Sie können Ihr Passwort nur von Ihrer eigenen, internen Nebenstelle aus ändern. Siehe Abschnitt „[Passwort-Schutz](#)“ auf Seite 28.

Die Mailbox gehört zum Sprachspeichersystem.

Ihre persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Einschalten

Stellen Sie die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 1 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach der Nummer Ihres Sprachspeichersystems.

#

Drücken Sie abschließend die Raute-Taste.



Ausschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 1

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Nachrichten in der Firma abfragen

Ertönt beim Abnehmen des Hörers ein spezieller Wählton, ist entweder die Rufumleitung eingestellt oder eine neue Nachricht eingetroffen. Beim Dialog 3185 MW werden neue Nachrichten außerdem mit einer schnell blinkenden Nachrichtlampe angezeigt.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 5 9 #**

Geben Sie diese Kombination ein.

Die weitere Vorgehensweise wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 30 beschrieben.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie dann die Nummer Ihres Sprachspeichersystems ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus durchführen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten:

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden, siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 53.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung drücken Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich noch extra in die Mailbox einwählen.

Hinweis: Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen wollen, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

Rufnummer und Uhrzeit für die Benachrichtigung programmieren



✖ 59 #

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hinweis: Abhängig von der Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden wollen, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll.

Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z. B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z. B. 2015 statt 2013).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden wollen, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart –Rufumleitung nach Zeit, bei besetzt oder Rufumleitung individuell – können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen. Diese Begrüßung hören Ihre Anrufer dann, wenn Sie eine der drei Rufumleitungen aktiviert haben.



*** 5 9 #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Hierbei werden Sie nach der Rufnummer Ihrer Nebenstelle und nach Ihrem Passwort gefragt.

2

Drücken, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.



Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.

Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen und befolgen Sie die Anleitungen, die Sie darauf erhalten.

Art der Rufumleitung	Code
Begrüßung bei besetzt	1
Begrüßung nach Zeit	2
Begrüßung für individuelle Rufumleitung	3



Speichern Sie die aufgenommene Begrüßung mit der Raute-Taste und legen Sie den Hörer auf.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.

Hinweis: Wenn Sie eine Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Ansage anstelle einer Abwesenheitsinformation – selbst wenn diese noch aktiviert ist.

Kurzwahl

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Gelegentlich genutzte externe Rufnummern sind daher als allgemeine Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Auf den Tasten „**0“ bis „**9“ können bis zu 10 persönliche Kurzwahlnummern – also die Rufnummern, die Sie am häufigsten benötigen – gespeichert werden.

Kurzwahl-Zentral

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone Kommunikationssystems vom Systembetreuer gespeichert. Die Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.



Nehmen Sie den Hörer ab.

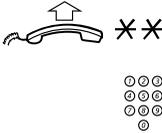


Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.

Persönliche Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Tasten „*0“ bis „*9“ speichern.



Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie zweimal die Stern-Taste.

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.
Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Persönliche Kurzwahlnummer programmieren

So belegen Sie die Tasten 0 bis 9 mit einer externen Nummer.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Rufen Sie den Programmier-Modus auf.



Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 und drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Amtskennziffer und die Rufnummer ein.
Die gespeicherte Rufnummer darf bis zu 24 Stellen umfassen.

Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen „“ mit ein.*

Drücken Sie die Raute-Taste.

Eine persönliche Kurzwahlnummer löschen



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie die jeweilige Kurzwahlnummer ein.

Alle persönlichen Kurzwahlnummern löschen



Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Sie hören den Bestätigungston.

Namenstasten

Die Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern (Kurzwahl-Zentral) belegt werden. Bis zu 20 Nummern können gespeichert werden. Jede Rufnummer darf aus bis zu 24 Ziffern bestehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Schumacher



Drücken Sie die Namenstaste (optional), um einen Anruf einzuleiten.

Hinweis: Drücken Sie die Taste einmal, wird die Rufnummer gewählt, die bei der Tastenbeschriftung über der Linie steht. Um die untenstehende Rufnummer zu wählen, drücken Sie die Taste einfach zweimal.

Namenstaste programmieren

So belegen Sie die Namenstaste mit einer internen Rufnummer:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Program



Drücken Sie die Taste „Program“.



Geben Sie die Rufnummer ein.

Auf einer Namenstaste können Sie jede beliebige Rufnummer aus dem Telefonbuch oder die Rufnummer einer anderen, internen Nebenstelle speichern. Auch Codes mit Sonderzeichen wie * oder # sowie die R-Taste für das Warten auf den neuen Wählton können gespeichert werden. Siehe hierzu auch „Abgehende Rufe“ auf Seite 12.



Drücken Sie eine Namenstaste.

Ist die Taste bereits mit einer Rufnummer belegt, wird diese dabei automatisch gelöscht. Um eine Rufnummer zu löschen – und nicht gleich eine neue zu programmieren – speichern Sie einfach anstelle der Rufnummer die „0“ auf der Taste.

Hinweis: Nehmen Sie die durchsichtige Abdeckung ab, um die Tasten zu beschriften.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespeicherte Nummern überprüfen

So lassen Sie sich eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer anzeigen:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Program



Drücken Sie die Taste „Program“.



Drücken Sie die jeweilige Namenstaste, um sich die programmierte Rufnummer anzusehen.

***Hinweis:** Drücken Sie die Taste einmal, wird die Rufnummer gewählt, die bei der Tastenbeschriftung über der Linie steht. Um die untenstehende Rufnummer zu wählen, drücken Sie die Taste einfach zweimal.*



Legen Sie den Hörer auf.

Teamfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Sammelanschluss

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Gruppe(n) zugeordnet werden, deren Mitglieder alle unter einer gemeinsamen Rufnummer erreichbar sind. Diese Rufnummer nennt man „Sammelrufnummer“. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe bis zu 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren System-Administrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Teilnehmergruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandem-Konfigurationen).*

Ankommende Rufe an die Gruppe werden im Prinzip genauso gehandhabt wie normale Anrufe. Neue Anrufe werden dabei automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden (Absuchreihenfolge), kann geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommender Anruf in der Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z. B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Bitte fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem Code.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

*** #**

Drücken Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Anrufe annehmen

Anrufe an die Gruppe nehmen Sie wie gewohnt entgegen.

Abmelden

So melden Sie sich von einer Sammelrufgruppe ab:



Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Bitte fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem Code.



So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8 *

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

*** #**

Drücken Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Rufgruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Fragen Sie hierzu bitte Ihren System-Administrator.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Ringruf

Die Funktion „Ringruf“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe vom Ringruf zu übernehmen.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Übernahmekezziffer ein.

Fragen Sie hierzu Ihren System-Administrator.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig annehmen wollen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen das Signal für „Nummer nicht verfügbar“.

Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekezziffer wählen, obwohl kein Ringruf in der Leitung wartet.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z. B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Gesprächskosten für externe Anrufe bestimmten Projekten zuordnen, sich von außerhalb in das Firmennetz einwählen und vieles andere mehr ...

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).



* 3 2 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie dann die Uhrzeit, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden wollen, ein und drücken Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute. Wenn die Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem Rückrufsignal.

***Hinweis:** Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht für das Setzen eines Terminrufs berechtigt.*

Terminruf löschen



3 2

Nehmen Sie den Hörer ab.

Mit dieser Kombination löschen Sie alle eingestellten Terminrufe.

Automatische Vermittlung

Mit dieser Funktion erhalten alle Ihre internen und externen Anrufer gesprochene Anleitungen über die Schritte, die sie ausführen müssen, um z. B. einen bestimmten Teilnehmer oder eine bestimmte Nebenstelle zu erreichen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Rufnummer der automatischen Vermittlung.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach dieser Nummer.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude. Sie können die Tür mit Hilfe des Telefons öffnen.



Wenn jemand klingelt

Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Tür öffnen

Öffnen Sie das Türschloss, indem Sie



die R-Taste drücken und anschließend



die Rufnummer des Türöffners eingeben.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach der Nummer.

Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Kennnummer benutzen. Abhängig von der Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sogenannten "autorisierten" Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder es gibt keinerlei Einschränkungen und Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für externe, abgehende Anrufe generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externanrufe, nicht jedoch z. B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der externe Anrufe vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem externen Gespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern haben.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 47.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden, externen Anruf:



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 9 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie den Projektcode ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören darauf den internen Wählton und können jetzt den externen Anruf vornehmen.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb arbeiten und Geschäftstelefonate führen wollen, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss aus Sicherheitsgründen zunächst das vorgegebene Passwort durch die Tastenfolge „*72*0000*__ __#“ geändert werden (siehe dazu Kapitel „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 53).

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 20. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt. Am Beginn dieser Anleitung finden Sie eine Kurzanleitung mit einer heraustrennbaren Karte, in der Sie die Nummern zur Erinnerung eintragen können.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Fragen Sie den System-Administrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen wollen, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 46 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 20.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleiteziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Tandem

Bei einer Tandem-Konfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet. Beide Apparate können dann unter dieser Rufnummer erreicht werden. Dabei wird ein Telefon als „Hauptapparat“ und das andere als „Zweitapparat“ definiert.

Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon (mit Telefonkabel) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon erreichbar sein sollen. In der Regel wird das Tischtelefon als „Hauptapparat“ und das schnurlose Telefon (Cordless) als „Zweitapparat“ konfiguriert.



Tandem einschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 2 8 #**

Geben Sie die nebenstehenden Ziffern ein.

Der Zweitapparat ist nun angemeldet.



Legen Sie den Hörer wieder auf.

Ankommende Anrufe:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Anrufe:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



Tandem ausschalten

Nehmen Sie den Hörer ab.

2 8

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Der Zweitapparat ist nun abgemeldet.



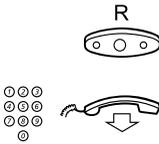
Legen Sie den Hörer wieder auf.

Ankommende Anrufe:

- Der Zweitapparat ist nicht erreichbar.
Der Hauptapparat arbeitet als Einzelgerät.

Abgehende Anrufe:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen

Drücken Sie die R-Taste.

Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer und legen Sie auf.

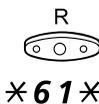
Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (Local Area Network) oder WAN-Netzwerk (Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf der gleichen Leitung übertragen. Die Abkürzung „IP“ steht dabei für „Internet-Protokoll“. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass Sie zum Wechseln der Verbindung den Anruf nicht extra beenden müssen.



Drücken Sie die R-Taste.

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

Hinweis: Sie können nur dann zu einem normalen Anruf (keinem IP-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf führten. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt“.

Datum und Uhrzeit

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie bei Ihrem Telefon das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Ihr Telefon besitzt eine eingebaute Uhr. Wenn der Hörer aufliegt und nicht telefoniert wird, wird die aktuelle Uhrzeit im 24-Stundenformat im Display angezeigt.

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:



Stellen Sie den Schalter für die Uhr auf „ON“.



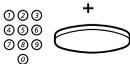
Nehmen Sie den Hörer ab.

Program



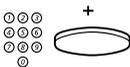
Halten Sie die Taste „Program“ gedrückt.

Im Display erscheint das voreingestellte Datum und die Uhrzeit, wobei die Monatsanzeige blinkt.



Geben Sie den Monat ein (zweistellig) und drücken Sie die „+“-Taste.

Jetzt blinkt die Anzeige für die Tagesangabe.



Geben Sie den Tag ein (zweistellig) und drücken Sie die „+“-Taste.

Jetzt blinkt die Anzeige für die Stundenangabe.



Geben Sie die Stunde ein (zweistellig).

+



Drücken Sie die „+“-Taste.

Jetzt blinkt die Anzeige für die Minutenangabe.



Program



Geben Sie die Minuten ein (zweistellig) und drücken Sie dann die Taste „Program“, um die Einstellung zu übernehmen.

Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige blinkt immer dann, wenn die Uhr läuft.

***Hinweis:** Ist ein Telefon parallel an das analoge Telefon Premium“ angeschlossen und wird länger als eineinhalb Stunden benutzt, hält die Uhrzeit an und muss darauf erneut eingestellt werden.*

Sicherheit

Mit Ihrem Passwort können Sie Ihre Nebenstelle vor der Benutzung durch Unbefugte sperren, wenn z. B. Ihre externen Anrufe einem bestimmten Projektcode zugeordnet werden sollen.



Nebenstelle sperren

Nehmen Sie den Hörer ab.

***72#**

Zum Sperren Ihrer Nebenstelle geben Sie die nebenstehenden Ziffern ein.

Sie hören den Quittierungston. Ihre Nebenstelle ist gesperrt.



Sperre aufheben

Nehmen Sie den Hörer ab.

#72*

Geben Sie diese Tastenkombination ein.

⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙⊙⊙
⊙
#

Geben Sie dann Ihr Passwort ein und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Passwort ändern

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Telefonat umgehen und sich von außerhalb mit der DISA-Funktion beim Sprachspeichersystem anmelden.

Hinweis: Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Siehe Abschnitt „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 28.



Nehmen Sie den Hörer ab .

* 7 2 *

Wählen, um ein neues Passwort einzugeben.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.



Drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Drücken Sie dann die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Sperre umgehen

Es ist möglich die Sperre für ein Gespräch zu umgehen.

Umgehen beim eigenen Apparat



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 7 2 ***

Wählen Sie die nebenstehende Kombination.



Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie die Raute-Taste.
Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre von einem fremden Apparat umgehen

Hiermit können Sie mit Hilfe Ihres Passworts die Sperre eines fremden Apparats umgehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

*** 7 2 ***

Geben Sie die nebenstehende Kombination ein.



Geben Sie dann Ihr Passwort ein und drücken Sie die Stern-Taste.



Wählen Sie Ihre Rufnummer und drücken Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Least Cost Routing

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und die günstigste Verbindung automatisch gewählt. Fragen Sie Ihren System-Administrator, ob Sie über LCR verfügen können.

LCR benutzen



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Ziffer(n) – z. B. die Amtskennzahl „0“ – für externe Anrufe und dann die externe Rufnummer.

Nehmen Sie den externen Anruf wie gewohnt vor.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, können Sie LCR trotzdem benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie den LCR-Code ein.

Fragen Sie Ihren System-Administrator nach dem LCR-Code.



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für Externgespräche ein und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Audioeinstellungen

Damit Sie Ihren Telefonapparat ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen einrichten können, ist das BusinessPhone Kommunikationssystem mit einer Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten für die Lautstärke und die Art des Rufsignals ausgestattet.

Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers

Stellen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs ein (Hörer- oder Überwachungsmodus). Nach dem Auflegen wird die Lautstärke wieder zurückgesetzt.



Drücken, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Rufsignal-Lautstärke

Für das Rufsignal stehen drei Lautstärkestufen zur Verfügung: Leise, Mittel und Laut. Die Lautstärke des Rufsignals wird mit dem Regler an der Seite des Telefons eingestellt.



Drehen, um die gewünschte Rufsignal-Lautstärke einzustellen.

Tonart einstellen

Für das Rufsignal gibt es zwei verschiedene Tonarten: Tief und hoch. Stellen Sie den gewünschten Klang mit dem Regler an der Seite bzw. Unterseite des Telefons ein.



Drehen, um die Tonart einzustellen.

Hörgeräte

Da Ihr Telefon mit einem eingebauten Induktivkoppler für Schwerhörige ausgestattet ist, kann je nach Belieben das Telecoilmodul des Hörgeräts zum Telefonieren benutzt werden. Stellen Sie dazu einfach das Hörgerät auf T.

Wahlverfahren – MFV oder IWW einstellen

Vom Werk aus ist bei Ihrem Telefon das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt. So stellen Sie fest, ob Sie Ihr Telefon auf MFV oder IWW einstellen müssen:



Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie eine Rufnummer.

So werden normalerweise abgehende Anrufe getätigt. Wenn Sie den gewünschten Teilnehmer erreichen und das Gespräch ohne Probleme zustande kommt, müssen Sie Ihr Telefon nicht auf das Impulswahlverfahren (IWW) umstellen.

Wenn Sie jedoch ohne Unterbrechung den Wählton hören, obwohl Sie schon die vollständige Rufnummer gewählt haben bzw. eingeben, benötigt die Nebenstellenanlage Ihrer Firma das Impulswahlverfahren. Sie müssen Ihr Telefon dementsprechend umstellen.



Wahlverfahren umstellen.

Hinweis: Wie Sie vorübergehend auf MFV wechseln, wird im Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16 beschrieben.

Flash / Erde

Vom Werk aus ist Ihr Telefon auf FLASH eingestellt. Für die Funktion der R-Taste (register recall) stehen dennoch zwei verschiedene Modi zur Verfügung: „Zeitweilige Unterbrechung“ (Flash) und „Erde“. So können Sie selbst überprüfen, ob Sie die Einstellung für die R-Taste ändern müssen:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Tätigen Sie einen Anruf und führen Sie dabei eine der Funktionen aus, für die die R-Taste gedrückt werden muss.

Können Sie die Funktion nicht ausführen, müssen Sie die Einstellung für die R-Taste auf „Erde“ ändern.



Stellen Sie den Modus mit dem Schalter ein.

Töne und Signale

Töne

Die Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Spezieller Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Beim Angerufenen)



– alle 4 Sekunden

Spezielles Rufsignal

(Rufsignal für Leitung 2)



– alle 4 Sekunden

Besetztzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



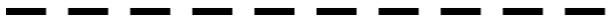
Nummer nicht verfügbar

(Die gewählte Rufnummer ist nicht verfügbar oder nicht vorhanden.)



Gesperrt

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschalten

(Hörbar für alle Beteiligten während des Aufschaltens.)



Konferenz

(Für alle Teilnehmer hörbar.)



– alle 15 Sekunden

Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus. Sie können die Rufsignale Ihres Apparates einstellen (siehe „[Audioeinstellungen](#)“ auf Seite 56).

Internes Rufsignal



– alle 4 Sekunden

Externes Rufsignal



– alle 4 Sekunden

Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone Kommunikationssystems beziehen, jedoch unterschiedlich programmiert sein können.

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Ihr BusinessPhone Kommunikationssystem ist in der Lage, Ihnen Gespräche (auch externe) extern nachzuschicken (externe Rufumleitung). Sie können eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Gespräch (auch externe) zu einer externen Nummer (z. B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Dazu muss das BusinessPhone Kommunikationssystem allerdings zwei externe Leitungen miteinander verbinden.*

Die Möglichkeit viele Funktionen zu nutzen birgt allerdings auch manchmal die Gefahr, dass dem Benutzer Schaden statt Vorteil widerfährt. Aus diesem Grund wollen wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von externen Gesprächen zu externen Sprachspeicherdiensten, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, die nicht geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie Rufe zu Teilnehmern, die auf Ihr Kommunikationssystem umgeleitet sind.**
- **Wenn Sie zwei Gespräche führen, trennen Sie die aktuelle Verbindung mit der Tastenfolge:**

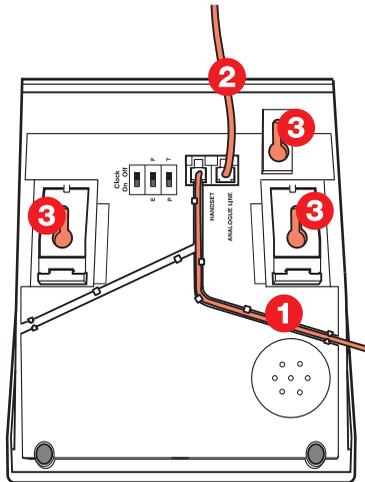


Insbesondere wenn es sich bei beiden externen Partnern um keine Personen handelt (nicht beantwortete Rufe, Sprachspeichersysteme, Informationsdienste etc.) können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch auch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert.

Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung verhindern. Unser Service Center gibt Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Anschlusskabel



- 1 Hörerkabel
- 2 Kabel zur Telefonanlage
- 3 Löcher für Wandmontage

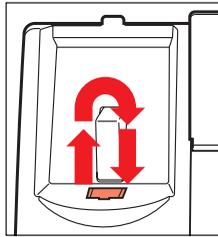
Das Hörerkabel wird in einer der zwei Rillen auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die Buchse „LINE“ gesteckt.

Kabeltausch

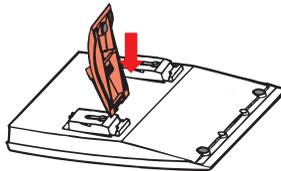
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Gabelstellung bei Wandmontage

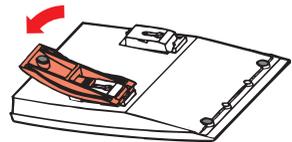
Bei Wandmontage: Gabel herausziehen und umdrehen.



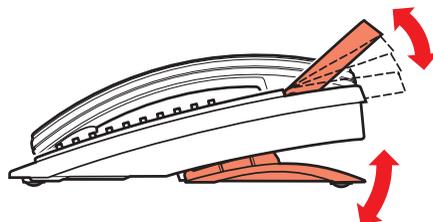
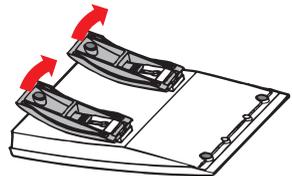
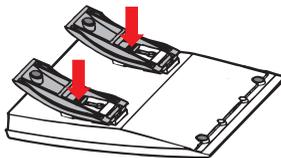
Standfüße anbringen und Telefon aufstellen



Drücken für geringere Neigung



Ziehen für höheren Neigungswinkel



Schwenkbares Display

Einstellbare Neigung

Platzierung des Apparates

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
 - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
 - Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
-

Reinigung des Apparates

Zum Reinigen des Apparates wischen Sie diesen mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch ab.

Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln.

Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser genannten Hinweise bedingt sind, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Fehlerbeseitigung

Hier wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können.

Wenn ein Fehler auftritt ...

Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, gehen Sie am besten wie unten beschrieben vor. Lässt sich das Problem so nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren System-Administrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u.U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

- 1. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon an eine analoge Leitung angeschlossen ist.**
- 2. Lesen Sie den Abschnitt „Installation“.**

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Anweisungen korrekt ausgeführt wurden und dass alle Kabel und Anschlüsse richtig sitzen.
- 3. Schließen Sie das Telefon ohne Zusatzgeräte und Zubehör an.**

Funktioniert Ihr Telefon einwandfrei, wenn keine Zubehörgeräte angeschlossen sind, liegt der Fehler beim Zubehör.
- 4. Schließen Sie ein anderes, funktionierendes Telefon anstelle des defekten an.**

Funktioniert dieses andere Telefon einwandfrei, ist Ihr Telefon kaputt. Bitte wenden Sie sich an Ihren System-Administrator.
- 5. Prüfen Sie, ob Netzprobleme vorliegen.**

Falls Probleme beim Betrieb gefunden werden, liegt der Fehler am Telefonnetz. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber bzw. an die jeweilige Telefongesellschaft.

Begriffe

Amtsleitung

Andere Bezeichnung für externe Leitungen zum öffentlichen Telefonnetz. Amtsleitungen können digital (z. B. ISDN) oder analog sein.

Anklopfen

Einen Anruf auf eine besetzte Nebenstelle tätigen. Bei der Nebenstelle können bereits mehrere Anrufe warten. Wartende Anrufe werden in der Reihenfolge verbunden, in der sie getätigt wurden.

Siehe Abschnitt „[Sie empfangen Besetztzeichen](#)“ auf Seite 15.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist.

Automatische Vermittlung

Die automatische Vermittlung ist ein System von aufgenommenen Sprachansagen, mit dem Anrufern geholfen wird, bestimmte Aufgaben auszuführen. Wenn jemand zur automatischen Vermittlung gelangt, werden ihm die jeweiligen Optionen genannt, zwischen denen er wählen kann. Außerdem wird gleich erklärt, was er tun muss, damit eine Funktion ausgeführt wird.

Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 44.

DISA

= Direct Inward System Access. Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie sich mit DISA in das Firmentelefonnetz einwählen und hierüber externe Anrufe oder sogar Ferngespräche führen. Sie zahlen dabei nur für die Verbindung bis zur Firma.

Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 44.

Dritte Partei

Ein dritter Teilnehmer, der z. B. an einem Telefonat zweier Personen teilhaben kann. Dabei kann es sich um einen internen oder externen Gesprächspartner handeln.

Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Von der Vermittlung können Informationen für jede Nebenstelle eingegeben werden. Diese Funktion ist dann sinnvoll, wenn Sie Informationen für Kollegen, die außer Haus sind, aktualisieren sollen. Es gibt drei Arten von Informationen:

1. *Voreingestellte Textinformation (Menü-Texte).*
2. *Sprachinformationen.*

IP-Anruf

Internet-Anruf über das interne Datennetzwerk (LAN oder WAN).

ISDN

Integrated Services Digital Network („Dienstintegriertes digitales Telekommunikationsnetz“). Verschiedene Dienste werden zusätzlich über dieses Telefonnetz zur Verfügung gestellt.

Kurzwahl

Häufig benutzte externe Rufnummern lassen sich als Kurzwahlnummer auf einer Taste oder über eine Zahlenkombination festlegen. Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. *Kurzwahl-Zentral: Bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone Kommunikationssystems gleich.*
2. *Persönliche Kurzwahlnummern: Bei jeder Nebenstelle verschieden.*

Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 37.

Least Cost Routing

Eine Funktion, die für externe Anrufe automatisch die günstigste (nicht unbedingt die direkteste) Verbindung herausucht. Siehe Abschnitt „[Least Cost Routing](#)“ auf Seite 55.

Mailbox

Das Mailbox-System verwaltet und speichert alle Nachrichten, die für Sie während Ihrer Abwesenheit hinterlassen werden. Siehe Abschnitt „[Mailbox](#)“ auf Seite 33.

Menü-Texte

Bereits vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „[Anrufer informieren](#)“ auf Seite 25.

Mikrofon-Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16.

Nachrichten

Damit kann eine Nachricht zu jeder beliebigen Nebenstelle gesandt werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

1. *„Rückruf“-Nachrichten.*
2. *Sprachnachrichten.*

Siehe Abschnitt „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 28.

Namenstasten

Mit einem Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert – je nach Bedarf – belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahl](#)“ auf Seite 37.

Nebenstelle

Als Nebenstelle werden sämtliche Telefone bezeichnet, die an die Nebenstellenanlage angeschlossen sind. Jede Nebenstelle hat eine unterschiedliche Rufnummer (bis zu 3 Ziffern).

Nebenstellenanlage

Telefonanlage der Firma. Hier werden alle Anrufe innerhalb der Firma und zu externen und internen Anschlüssen „geschaltet“.

Passwort

Ein Code bestehend aus 4 Ziffern, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren oder Nachrichten von der Mailbox abfragen können. Das Passwort können Sie selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 52.

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen.
Siehe Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 46.

Querverbindung

Eine externe Leitung innerhalb eines privaten Telefonnetzes.

Ringruf

Einer Gruppe von Nebenstellen kann neben ihrer individuellen Rufnummer eine allgemeine Rufnummer zugewiesen werden. Alle Nebenstellen dieser Gruppe können dann einen Anruf vom Ringruf entgegennehmen.

Ruf mich

Hiermit signalisieren Sie einem telefonierenden Teilnehmer in Ihrer Firma, dass Sie ihn sprechen wollen.
Siehe Abschnitte „[Interne Nachrichten](#)“ auf Seite 28 und „[Abgehende Rufe](#)“ auf Seite 12.

Rufnummer

Nummern mit 1 – 8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Anrufe werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, zentrale Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 20.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung eingestellt wurde.

Siehe Abschnitt „[Rufumleitung](#)“ auf Seite 20.

Teamfunktion

Hiermit können Sie Anrufe für die Gruppe annehmen oder auch für Ihre Kollegen bestimmte Gespräche an Ihrem Apparat entgegennehmen.

Übergabe

Während eines laufenden Gesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben.

Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 16 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 61.

Index

- Abgehende Rufe 12
 - Anrufe tätigen 12
 - Automatischer Rückruf 14
 - Gesprächstimer 14
 - Sie empfangen Besetzzeichen 15
 - Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 13
- Ankommende Rufe 10
- Anrufe tätigen 12
- Anrufer informieren 25
 - Information eingeben 25
 - Information löschen, Information speichern 27
- Anrufübernahme aus der Gruppe 43
- Anschlusskabel 62
- Audioeinstellungen 56
 - Flash / Erde 58
 - Hörgeräte 57
 - Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers 56
 - Rufsignal-Lautstärke 56
 - Tonart einstellen 57
 - Wahlverfahren – MFV oder IWV einstellen 57
- Automatische Vermittlung 45
- Automatischer Rückruf 14
- Begriffe 66
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 35
- Beschreibung des Telefons 7
- Datum und Uhrzeit 50
 - Datum und Uhrzeit einstellen 50
- Datum und Uhrzeit einstellen 50
- Diktafon-Funktion 32
- Fehlerbeseitigung 65
- Flash / Erde 58
- Follow me 23
- Gabelstellung bei Wandmontage 63
- Gesprächstimer 14
- Hörgeräte 57
- Ihre persönliche Mailbox 33
- Information eingeben 25
- Information löschen, Information speichern 27
- Installation 62
 - Anschlusskabel 62
 - Gabelstellung bei Wandmontage 63
 - Platzierung des Apparates 64
 - Reinigung des Apparates 64
 - Standfüße anbringen und Telefon aufstellen 63
- Interne Nachrichten 28
 - Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 35
 - Diktafon-Funktion 32
 - Nachricht senden 29
 - Nachrichten abfragen und speichern 30
 - Sprachnachrichten weiterleiten 31
- IP-Anrufe 49
- Konferenz 19
- Kurzwahl 37
 - Kurzwahl-Zentral 37
 - Namenstasten 39
 - Persönliche Kurzwahlnummern 38
- Kurzwahl-Zentral 37
- Lauthören 16
- Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers 56
- Least Cost Routing 55
- Mailbox 33
 - Ihre persönliche Mailbox 33
 - Persönliche Begrüßung 36
- Mikrofon-Stummschaltung 17
- Nachricht senden 29
- Nachrichten abfragen und speichern 30
- Namenstasten 39
- Nebenstelle sperren 52
- Netzwerk 49
- Nützliche Tipps 61
 - Verbindungen zwischen Amtsleitungen 61

- Passwort ändern 53
- Persönliche Begrüßung 36
- Persönliche Kurzwahlnummern 38
- Platzierung des Apparates 64
- Projektcode 46
- Reinigung des Apparates 64
- Ringruf 43
- Rückfrage 17
- Rufsignal-Lautstärke 56
- Rufumleitung 20
 - Follow me 23
 - Rufumleitung fix 21
 - Rufumleitung individuell 21
 - Rufumleitung umgehen 24
- Rufumleitung fix 21
- Rufumleitung individuell 21
- Rufumleitung umgehen 24
- Sammelanschluss 41
- Sicherheit 52
 - Nebenstelle sperren 52
 - Passwort ändern 53
 - Sperre umgehen 54
- Sie empfangen Besetzzeichen 15
- Signale 60
- Sperre umgehen 54
- Sprachnachrichten weiterleiten 31
- Standfüße anbringen und Telefon aufstellen 63
- Tandem 48
- Teamfunktionen 41
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 43
 - Ringruf 43
 - Sammelanschluss 41
- Terminruf 44
- Tonart einstellen 57
- Töne 59
- Töne und Signale 59
 - Signale 60
 - Töne 59
- Türsprechstelle 45
- Übergabe 18
- Verbindungen zwischen Amtsleitungen 61
- Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 47
 - IP-Anrufe 49
 - Netzwerk 49
 - Türsprechstelle 45
 - Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 47
- Wahlverfahren – MFV oder IWW einstellen 57
- Wahlverfahren vorübergehend wechseln 19
- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 13
- Während Sie telefonieren 16
 - Konferenz 19
 - Lauthören 16
 - Mikrofon-Stummschaltung 17
 - Rückfrage 17
 - Übergabe 18
 - Wahlverfahren vorübergehend wechseln 19
- Weitere nützliche Funktionen 44
 - Automatische Vermittlung 45
 - Projektcode 46
 - Tandem 48
 - Terminruf 44
- Wichtige Hinweise 6

Telefon-Toolbox

Auf der CD finden Sie nützliche Produkte sowie eine Datei mit der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Hardware-Anforderungen

Pentium-Prozessor mit 200MHz, 64 MB RAM, 20 MB freier Festplattenspeicher (optional) Soundkarte (empfohlen), CD-ROM-Laufwerk (24-fach)

Software-Anforderungen

Betriebssystem: MS Windows 9x, MS Windows 2000, Windows Me oder MS Windows NT 4.0 (Service Pack 3 oder neuer)

Voice Guide für den integrierten Sprachspeicher

Auf dieser Seite finden Sie eine nützliche Karte, um mit dem Sprachspeicher schneller vertraut zu werden und zur Unterstützung für unterwegs.

Kurzanleitung Premium Telefon

Analoges Telefon für das BusinessPhone Kommunikationssystem

Anrufe annehmen

Annehmen: Hörer abheben
Anrufe anderer Nebenstellen annehmen: Hörer abheben
Klingelnde Nebenstelle anrufen **8**

Anrufe tätigen

Interne Gespräche: Hörer abheben
Rufnummer der Nebenstelle
Externe Gespräche: Hörer abheben
Amtskennziffer
Externe Rufnummer
Persönliche Kurzwahlnummer: Hörer abheben **✖✖ 0-9**
Wahlwiederholung (externe Rufnummer): Hörer abheben 

Besetzt / Keine Antwort

Automatischer Rückruf: **6** Auflegen
(Hörer bei Rückruf abheben)
Anklöpfen: **5** (Hörer nicht auflegen)
Aufschalten: **4**

Rückfrage

Laufendes Gespräch:  2. Teilnehmer anrufen

Makeln

Wechseln zwischen zwei Anrufen:  **2**
Zum Beenden:  **1**

Konferenz

Laufendes Gespräch:  2. Teilnehmer anrufen
 **3** (Konferenz einleiten)
Zum Verlassen Hörer auflegen

Übergabe

Anruf übergeben:  2. Teilnehmer anrufen
Auflegen
(Vor / nach Annahme)

Interne Nachrichten

„Ruf mich“ **9 #**
Sprache: **99** Sprechen
Zurückspulen: **✖**
Neue Aufnahme: **9** Sprechen
Senden: **#**
Nachrichten abfragen: Hörer abheben **✖ 59 #**

Rufumleitung

Rufumleitung fix ein: Hörer abheben **✖ 21 #**
Aufheben: Hörer abheben **# 21 #**
Individuelle interne Rufumleitung ein: Hörer abheben **✖ 21 ✖**
Neue Nr. **#**
Aufheben: Hörer abheben **# 21 #**
Follow me vom fremder Nebenstelle ändern: Hörer abheben **✖ 21 ✖**
Eigene Nr. **✖** Neue Nr. **#**
Aufheben: Hörer abheben **# 21 ✖**
Eigene Nr. **#**
Externe Rufumleitung:
Programmieren: Hörer abheben **✖ 22 ✖**
Amtskennziffer
Externe Rufnr. **#**
Aufheben: Hörer abheben **# 22 #**
Erneut aktivieren: Hörer abheben **✖ 22 ✖ #**
Rufumleitung umgehen: Hörer abheben **✖ 60 ✖**
Rufnummer **#**

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Ericsson Austria GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler oder besuchen Sie uns im Internet: www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Austria GmbH 2002
DE/LZTBS 151 301 R1A

